Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Das sy mit tugeis heroten vmb klait wazy da
praychten wir sew wez sy wezn do antwurten
in sy wezn Indiam vnd was da ain schons
land dazim da wuchs von in selbs vil manigy
edl dingy vnd passam kraut auch nuzzen von
ander edl dingy dauon man das besind kraft
nam vnd empfand vnd geruam vnd auch vil
kraut dauon sy ir nazungy hetten

## Von Bischoff der pawm

Vnd do wir wo in dem selbn land wazy
da funden wir ain klain tempel d mocht
vil haroten kund was vnd het an d lengy x
schuech vnd weit vnd do wir dazim kamen
do begegent vns ain bischof mit ain von
gestalten leib vnd was rast swarz vnd het
langy spuzigy zend vnd in seinen ozn hiengy
manigs guldeins vingerl vnd het kain wat
am leib dan do vauchen vel vnd hewt d tiez
da genest er mich nach seinem seten von goz
schon empfiengy er mich vnd sprach zu mir
was suchstu hie In dem wilden land von stund
d stund ich das des bischofs gemuet kain was
da sagt ich im aigen was da mein gestheft
wez vnd sunder das ich besthawen wolt d
ewwindigen pawm dez sunney vnd des mans